

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

49. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 8. December 1846.

## Inhalt.

Universität. — Königlich-er Servis. — Hallischer Getreide-  
preis. — 41 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Universität. Nach dem für das gegenwärtige  
Semester erschienenen „Amtlichen Verzeichniß der Stu-  
direnden auf hiesiger Universität“ betrug die Zahl  
derselben:

Von Ostern bis Michaelis 1846 . . . . .	751
Davon sind Michaelis 1845 abgegangen . . .	196
Es sind demnach geblieben . . . . .	555
Vom 5. Juni bis 28. November 1846 sind hinzugekommen . . . . .	170

Die Gesamtzahl der immatriculirten Stu-  
direnden beträgt daher . . . . . 725

Die theolog. Facultät zählt:	{ Inländer	315
	{ Ausländer	113
		428

die jurist. Facultät zählt:	{ Inländer	108
	{ Ausländer	12
		120

die medic. Facultät zählt:	{ Inländer	79
	{ Ausländer	23
		102

die philos. Facultät zählt:	{ Inländer	61
	{ Ausländer	14
		75
		725



Außer diesen immatriculirten Studirenden besuchen die hiesige Universität:

- 1) nicht immatriculirte Chirurgen unter der Direction des Hrn. Prof. Dr. Blasius, als Directors des chirurgischen Studiums bei hiesiger Universität 14
- 2) nicht immatriculirte Pharmaceuten . . . . 4
- 3) nicht immatriculirte Hospitanten . . . . 14

Die Gesamtzahl der nicht immatric. Zuhörer ist 32

Es nehmen folg. an d. Vorlesungen Theil im Ganzen 757.

Die Zahl der Docenten beträgt gegenwärtig 66, nämlich 7 ordentliche, 4 außerordentliche Professoren und 3 Privatdocenten in der theologischen; 5 ordentliche Professoren, 1 außerordentlicher Professor und 3 Privatdocenten in der juristischen; 6 ordentliche u. 1 außerordentlicher Professor in der medicinischen; 19 ordentliche, 6 außerordentliche Professoren und 11 Privatdocenten in der philosophischen Facultät.

Königlicher Servis des hier garnisonirenden Militärs für den Monat November c. ist den 8., 9. und 10. huj. während der Büreaustunden im Einquartierungsbüreau in Empfang zu nehmen.

Halle, den 8. December 1846.

Die Servis-Deputation.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 5. December 1846.

Weizen	2	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	22	„	6	„	„	2	„	27	„	6	„
Berste	1	„	20	„	—	„	„	1	„	23	„	9	„
Hafser	1	„	1	„	3	„	„	1	„	5	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von H. P. Drvander.

---

**Bekanntmachungen.**


---

Die Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft beabsichtigt die Anlage von Koaks-Oefen auf dem südöstlichen Theile ihres hiesigen Bahnhofes. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist bei uns anzumelden.

Halle, den 24. November 1846.

Der Magistrat.

---

**Auction.**

Mittwoch den 9. d. M. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr sellen am großen Berlin Nr. 433 eine goldene Uhr, ein Paar Terzerole, 1 Fortepiano, 1 Faß Terpentin, ein Faß Neublau, Kleidungsstücke, eine Parthie Weine, Rum und Mahagoni-Fournire meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt.

---

Mittwoch den 9. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll in meinem Locale Nr. 18 Auction mit Meubels, Wäsche, Betten und Kleidungsstücken abgehalten werden, wozu noch Sachen angenommen werden können.

G. Wächter.

---

Ein Beamter, kinderlos, sucht wo möglich in der Nähe der Bahnhöfe eine Wohnung, bestehend aus Stube, mehreren Kammern, Küche u., jetzt oder zum 1. Januar 1847 zu beziehen.

Offerten werden in der Gepäc-Expedition der thüringischen Eisenbahn auf dem Bahnhofe erbeten.

---

Das Haus Nr. 1025 am Domplatz ist Veräußerungshalber zu verkaufen und können 600—700 Thaler als Hypothek darauf stehen bleiben.

---

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Neumarkt, Geiststraße Nr. 1279.

---



**J. G. GROSSE,**  
**Buchbinderwaaren- und Papierhand-**  
**lung, grosse Ulrichsstrasse Nr. 15,**

empfehle sein Lager mit allen Schul-, Schreib- und Zeichenmaterialien, sowie mit ff. und ord. Lederwaaren, Bilderbüchern, Unterhaltungsspielen, Papparbeiten u. und verspricht die Preise so billig als möglich zu stellen.

Bei Entnahme von Parthien besondern Rabatt.

Eine Parthie zurückgestellte Cigarren-Steus werden unter dem Einkaufspreis verkauft.

**J. G. Grosse.**

**Leere Weinflaschen**  
 kauft die Weinhandlung von

**Carl Kramm.**

Ein meublirtes, freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 13 in der Weinhandlung.

Ein freundliches Familienlogis, Bel-Étage mit circa 3 bis 4 Stuben und Zubehör, wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man in Nr. 543<sup>b</sup> abzugeben.

Eine Gellige verschließbare Marktbude steht zum Weihnachtsmarkt zu vermieten Steinweg Nr. 1697.

Eine ausgestezirte Stube nebst kleiner Stube mit Zubehör kann sogleich oder zu Neujahr an stille Leute vermietet werden Glaucha Nr. 1961.

Ein kleines Haus wird zu kaufen gesucht für den Preis von 500 bis 600 Thaler. Zu erfragen bei dem Schuhmachermeister **Linge** an der Glauchaischen Kirche Nr. 1979.

### Erinnerung.

Mit Bezug auf vorige Anzeige erlaube ich mir ein geehrtes Publikum nochmals zu erinnern, daß der Verkauf des großen und sehr billigen Tuchlagers von G. Roth, Kugel, Leipziger Straße Nr. 305, nur bis den 15. d. M. ansteht.

### Der Ausverkauf

dauert fort in Cattunen à Elle von 2 Sgr. an, Körperfutter à Elle  $1\frac{3}{4}$  Sgr.,  $\frac{5}{4}$  breite wollene Mantelzeuge die Elle von  $5\frac{1}{2}$  Sgr. an, und noch mehrere Artikel bei S. Silberberg, der Glauchaischen Kirche über.

### Fort mit Schaden.

Um mit meinen sämtlichen Schnittwaaren so schnell als möglich zu räumen, mache ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam: daß sich darunter die schönsten Mäntel, und Kleiderzeuge in ganz und Halbwohle sowie auch eine große Auswahl Umschlage- und Deckentücher, dgl.  $\frac{9}{4}$  und  $\frac{7}{4}$  Tücher, ferner Westen in Sammet und Seide, halb Seide und Wolle von  $6\frac{1}{4}$  Sgr. an bis 2 Thlr., schwarzseidene und andere Tücher, weiße Baaren und Futterzeuge in allen Arten, Gesundheitsflanell und  $\frac{6}{4}$  breiten dicken Barchent zu Unterbeinkleidern und noch andere in dieses Fach einschlagende Artikel. Ich ersuche nochmals ein geehrtes Publikum mich zu beehren und zu kaufen, um sich von meiner Billigkeit zu überzeugen. S. Jonson jun., Leipz. Straße Nr. 279.

Couleurte wollene Mantel-Frangen in sehr großer Auswahl, schwarzseidene offene und dreifache Frangen in allen Breiten bei

Albert Hensel in der alten Post.

1000, 600, 500, 400 und 250 Thaler liegen zum Ausleihen auf städtische Grundstücke bereit. Das Nähere durch den Actuar Dancker in Halle, Schmeerstraße Nr. 480.



---

### Zu Weihnachtsgeschenken.

Deser, Chr., der Vogelheerd. Dramat. Gemälde aus Luthers häusl. Leben. Ein Geschenk für Kinder. Halle 1845. 5 Sgr.

Ist vom rühmlichst bekannten Verfasser besonders zu Weihnachtsgeschenken bestimmt.

Halle. Lippert & Schmidt.

---

### Ergebenste Anzeige.

Erwaige Aufträge auf **Broschen** in Portraits, Kindergruppen, Landschaften ic. würde ich nur dann bis zu Weihnachten auszuführen im Stande sein, wenn mir derartige Bestellungen möglichst bald zuzingen.

Portrait- und Porzellanmaler **A. Bolze.**

Großer Schlamm Nr. 957.

---

### Deutsche Baukästen

in allen Größen

in der lithographischen Anstalt von Leopold Gast am alten Markt Nr. 543.

---

**G. Keiling,**

Halle, Schmeerstraße Nr. 478,

empfehlte sich einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum mit seiner Spielwaaren-Ausstellung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein Lager von Krystallglas und feinen Porzellanwaaren zur gütigen Beachtung.

**Seckert.**

Große Ulrichstraße.

---

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft aus der Schmeerstraße auf den alten Markt Nr. 494 verlegt habe. Hiermit verbinde ich die Bitte, mich auch in meiner neuen Wohnung mit dem mir bisher geschenkten Vertrauen zu erfreuen.

**S. Böttger,**

Buchbinder, Ein- und Galanteriearbeiter.

---

Alle Arten wollene so wie auch seidene Zeuge werden gut schwarz gefärbt und auch appretirt, so wie jedes Kleidungsstück von Flecken gereinigt.

E. Drechsler. Leipziger Straße Nr. 282.

Tafelwachslichte, 4, 5, 6 Stück aufs Pack, desgleichen Laternenlichte von verschiedenen Größen, so wie weiße und gelbe Wachsstöcke bei  
J. A. Pernice.

Feine weiße Apollolkerzen von verschiedenen Größen so wie Stearinlichte bei  
J. A. Pernice.

Wecht Kölnisches Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülich'splatz in Cöln, in Kistchen zu 6 Flaschen, so wie in einzelnen halben und ganzen Flaschen bei  
J. A. Pernice.

Kautschuk, Auflösung,  
das Leder wasserdicht und weich zu erhalten, bei  
Fr. Schlüter.

Haselnüsse  
in schöner Waare bei Fr. Schlüter.

Wetzner Flach, beste Sorte, bei Fr. Schlüter.

Sehr fette Kieler Sprotten und sehr große Kieler Speckbücklinge erhielt so eben  
G. Goldschmidt.

Alle Sorten beste holländische und englische Matjes, und Vollheringe, kleine Delikateßheringe, wie auch sehr delikate neue marinirte Heringe bei  
G. Goldschmidt.



Gestern Abend um 5 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlummerte sanft und im Kreise der Ihrigen unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter, die verwittwete Landgerichts-räthin Johanne Auguste Victoria Niewandt geb. Büttner hieselbst, in einem Alter von 76 Jahren. Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige mit der Bitte um stilles Beileid

Friedrich Niewandt,  
Justizcommissar in Weissenfels.  
Caroline Niewandt geb. Eggert.

Halle, den 5. December 1846.

Nach langen Leiden an Unterleibs-entzündung entschlief heute den 5. d. M. meine gute Frau Charlotte geborne Grüneberg in einem Alter von 53 Jahren. Diesen schmerzhaften Verlust allen Freunden zur Nachricht und wird um stille Theilnahme gebeten.

Bruckdorf, den 5. December 1846.

Landgraf, Hauptmann a. D.

Ein brauner wollener Strickbeutel mit weißem Schnupfuch und blauer Perlengeldbörse mit Geld ist verloren worden. Man bittet das Verlorne in der Expedition dieses Blattes gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein anständiges Mädchen von funfzehn Jahren wünscht sobald als möglich ein Unterkommen. Das Nähere erfährt man beim Tischlermeister Vincenz in der Dachritzgasse.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen findet sogleich einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 70.

Zum ersten Januar wird ein ordentliches Mädchen gesucht große Klausstraße Nr. 894.

### Feldschlöfchen.

Morgen, Mittwoch den 9. December, Extra-Concert und Ball.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)